



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 19278 **Erfasst am:** 02.12.2003 **Bearbeiter/in:** Fingernagel-Grüll **Fotonr.:** KK673_02

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Juli 2012



Objekt-Kategorie: Amtsgebäude
Objekt-Bezeichn.: Rathaus Kufstein
Vulgoname: Rathaus

Polit. Gemeinde: 70513 Kufstein
Adresse: Unterer Stadtplatz 22

Datierung: 16., 1502 (urk.), 20., 1923, 1924, 1955, 1966, 1980, 21., 2009, 2011 **Von:** 1500 **Bis:** 2011

Diözese: Salzburg
Polit. Bezirk: Kufstein

Künstler/in: 117 - Graf, Willy - Geb: 1914 - Gest: - 20. - Planung 1921 für Umbau 1923/1924
 6965 - Lasne, Otto - Geb: - Gest: - 19., E., 20., 1. H. - Vorstudien für Umbau 1923/1924
 537 - Welzenbacher, Lois - Geb: 20.01.1889 - Gest: 13.08.1955 - 20. - Planung für Umbau 1923/1924 (verloren)
 8170 - Tischler, Walter - Geb: - Gest: - 20., 2. H. - Planung, Umbau 1965/1966
 252 - Adamer, Wilhelm - Geb: 8.11.1930 - Gest: - 20. - Planung, Umbau Bürgermeisterbüro 1966
 3968 - Koeberl (Köberl), Rainer - Geb: 1956 - Gest: - 20., 2. H., 21., A. - Planung, Umbau 2009/2011
 4628 - Giner, Thomas - Geb: 1961 - Gest: - 20., E., 21., A. - Planung, Umbau 2009/2011
 3770 - Wucherer, Erich - Geb: 1958 - Gest: - 20., 2. H., 21., A. - Planung, Umbau 2009/2011
 2624 - Lechner, Karl Maria - Geb: 16.04.1890 - Gest: - 20. - Fassadenmalerei 1923/1924

Kurzbeschreibung: Lage an dominierender Stelle nordseitig unterhalb der Pfarrkirche beim Aufgang zu Kirche und Festung. Seit dem jüngsten Umbau das Gebäude mit dem ehemaligen Bildsteinhaus und dem so genannte Pfarrstöckl räumlich verbunden. Die einzelnen Gebäude des Rathaus-Komplexes bilden jedoch nach wie vor drei eigenständige Baukörper.



TIROLER KUNSTKATASTER

Das Rathaus in den Quellen ab 1502 nachweisbar. Eine Bebauung der Parzellen aus der Zeit vor der Stadterhebung von 1393 durch archäologische Grabungen belegt. Heute noch sichtbare Gebäudeteile aus spätgotischer Zeit erhalten. Umbau 1923/24, dabei die Westfassade mit dem markanten Treppengiebel versehen. Geringfügige Umbauten 1965/1966, 1980 und 2002. Umbau 2009 bis 2011, dabei die die beiden ehemals durch den Friedhofsgang getrennten Gebäudekomplexe von Rathaus und Bildstein mit angrenzendem Pfarrstöckl räumlich miteinander verbunden. In ihrer Außenerscheinung aber nach wie vor als drei eigenständige und unterschiedlich gestaltete Bauten wahrnehmbar.

Das Rathaus als mächtiges, dreiseitig freistehendes Eckgebäude über asymmetrischem Grundriss; viergeschoßig mit steilem, mehrgeschoßig ausgebautem Satteldach. Die westliche Front als Hauptfassade ausgebildet und mit überhöhtem Treppengiebel repräsentativ gestaltet. Im südlichen Bereich ein breites Rundbogenportal mit abgefaster Steinlaibung. Die übrigen Wandöffnungen ebenerdig segmentbogig geschlossen. Die Obergeschoße annähernd symmetrisch gegliedert, an den Fenstern zweiflügelige, rot-weiß gestrichene Klappläden, im dritten Obergeschoß, mittig angeordnet, eine fünfteilige Fenstergruppe, von polygonalen Pfeilern begrenzt und von Segmentbögen überfangen. Fassadenmalerei mit figuralen Darstellungen, Wappen und mit Sinnspruch in Rankendekor. Die Seitenfassaden mit asymmetrischer Achsenfolge einfacher gestaltet. An der Nordfassade ebenerdig zwischen den Wandöffnungen geböschte Pfeiler.

Östlich angrenzend an das Rathaus das Bildsteinhaus. Viergeschoßiges Gebäude über asymmetrischem Grundriss. Die dem Unteren Stadtplatz zugewandte Seite besitzt noch die Giebelfront des ehemaligen Dachgeschoßes mit ihrer historischen Fassadengliederung. Die durch Geschäftseinbauten veränderte Erdgeschoßzone und das Giebelgeschoß durch Gesimse ausgeschieden. Die mittleren Geschoße an den Fenstern Parapetfelder, gerade Verdachungen über Konsolen bzw. einfache Fensterbekrönungen in Form von Diamantquadern. Das neue Dachgeschoß, durchgehend verglast und südseitig mit einer Dachterrasse versehen in seiner Fassadengestaltung von den durchlässig strukturierten Wandteilen des Sonnenschutzes bestimmt.

Die dem Oberen Stadtplatz zugewandte Fassade mit der ehemaligen Stadtmauer, geschoßhohes Rundbogentor zur Eingangspassage des Rathauses. An der Nordost-Ecke des Gebäudes ein mächtiger, im Erdgeschoßbereich leicht geböschter Eck-Pilaster.

Südlich angrenzend an das Bildsteinhaus das Pfarrstöckl, von diesem durch eine hohe Feuermauer getrennt. Schmales, dreigeschoßiges Gebäude mit Pultdach und südostseitig geböschten Mauern. Die asymmetrisch gegliederte Fassade im westlichen Bereich zwei Bogentüren, die ebenerdigen Fenster mit schmiedeeisernen Steckgittern.

Im Inneren des Rathaus-Komplexes die drei Gebäude räumlich eng miteinander verzahnt.

Haupterschließung in Ost-West verlaufender Achse im südlichen Bereich der Gebäude. Im Erdgeschoß Bürgerservice, der Rathaus- bzw. Trauungssaal und die Stadtgalerie untergebracht. In den Geschoßen darüber die einzelnen Verwaltungsbereiche des Stadtamtes sowie Büroräume. Im dritten Obergeschoß das Büro des Bürgermeisters, der Stadtratsaal und der Bürgersaal. An spätgotischer Bausubstanz besonders die durchwegs gewölbten Erdgeschoßräume des alten Rathauses hervorzuheben. Im Rathaussaal zweischiffige Säulenhalle über asymmetrischem, konisch zulaufendem Grundriss. Das Sterngratgewölbe von Säulen aus Kramsacher Marmor mit quadratischen, an den Ecken abgefaster, viertelkreisförmig unterschrittenen Kapitellen getragen. [aktualisiert, Wiesauer 2018]

Literatur: Dehio Tirol. Wien 1980, S. 445.

Matthias Mayer/Johannes Neuhardt, Der Tiroler Anteil des Erzbistums Salzburg, kirchen- und kunstgeschichtlich, Bd. 7, Kufstein und die Untere Schranne: Ebbs-Niederndorf-Walchsee-Erl, Innsbruck 1961, passim.

Arnold Klotz, Stadt Kufstein, Städtebauliche Entwicklung und Gestaltung, Kufstein 1988, S. 56, 60. Kulturberichte 1989, Nr. 343/344, S. 25 (Paramentenstöckl).

Kulturberichte 1993, Nr. 375/376, S. 38.

Herbert Kuntscher, Max Lichtmanegger, Kufstein, Die Stadt zwischen Inn und dem Wilden Kaiser, Kufstein 1996, S. 82.

Wörgler Rundschau 2002, Nr. 24, S. 5 (Fassadenrestaurierung).

Amtsblatt der Stadt Kufstein 2003, Heft 1, S. 20 (historischer Abriss).

Kulturberichte aus Tirol 2003, Jg. 57, Nr. 341/342, S. 90 (Fassadenrestaurierung).

Tiroler Tageszeitung 2008, Heft 270, Unterland, S. 19 (Umbau).

Amtsblatt der Stadt Kufstein 2009, Heft 1, S. 4 (Umbau).



TIROLER KUNSTKATASTER

Tiroler Tageszeitung 2009, Heft 255, Unterland, S. 21, Heft 352, Unterland, S. 21 (Umbau).
 Amtsblatt der Stadt Kufstein 2010, Heft 2, S. 7 (Umbau).
 Kulturbereiche aus Tirol 2010, 62. Denkmalbericht, S. 109 (Umbau).
 Tiroler Tageszeitung 2010, Heft 193, S. 29 (Umbau).
 Alexander Zanesco, in: Kulturbereiche 2010, 62. Denkmalbericht, S. 182 (Grabung ehemaliges Friedhofsareal).
 Das neue Rathaus in Kufstein, Eingriffe, Umbauten, Verbindungen, hg. von der Stadtgemeinde Kufstein, Kufstein 2011.
 Amtsblatt der Stadt Kufstein 2011, Heft 3, S. 22 (Sanierungspreis).
 Franziska Leeb, Umbau light gemacht, in: Die Presse 2011, 19.171, S. IX (Umbau).
 Tiroler Tageszeitung 2011, Heft 53, S. 39 (Umbau).
 Kulturbereiche aus Tirol, 63. Denkmalbericht, Juni 2012, S. 127 (Umbau).
 Caramelle, Franz, Historische Rathäuser in Tirol, in: Tirol, Sommer 2013, Nr. 82, S. 67-78.

Quellen: Innsbruck, BDA, Zl. 1.208 und 41.272 (Rathaus/Bildsteinhaus).

Innsbruck, BDA, Zl. 7.428 (Pfarrstöckl).

Kufstein, Stadtbauamt, Archiv, Zl. 157.

Bualterplan von Kufstein, nach Erhebungen von Martin Bitschnau, 1982. Wien, BDA, Planarchiv, Inv.-Nr. 27.590.

http://www.architekturwettbewerb.at/data/media/med_binary/original/1213078806.pdf
 (Ideenwettbewerb 2008).

<http://www.architekturwettbewerb.at/competition.php?id=344&cid=2235#> (Preisgericht).

Ansichten/Pläne

Plan der Festung und Stadt Kufstein, um 1735/50. - Wien, Österreichisches Staatsarchiv, Kriegsarchiv, Kartensammlung. - Publ. in: Klotz 1988, 29, Abb. 13. Mit Darstellung des gewölbten Durchgangs im Bildsteinhaus.

"Rapports- und Projects-Plan" für Reparaturen an der Stadtbefestigung, 1770. - Wien Österr. Staatsarchiv, Kriegsarchiv, Kartensammlung. - Publ. in: Biasi 1993, 132. Mit Darstellung des gewölbten Durchgangs im Bildsteinhaus.

Innsbruck, TLA, Katastermappe 1856, KG Kufstein, Nr. 116, Blatt 3.

Nordost-Ansicht des Bildsteinhauses und des Paramentenstöckls, Aquarell von Josef Czichna, um 1860. Kufstein, Festungs- und Heimatmuseum. Publ. in: Katalog, Kufstein in alten Ansichten, Ausstellung im Rathausaal Kufstein, 12. Juli bis 10. August 1980, Kufstein 1980, S. 29, Kat.-Nr. 57; Klotz 1988, S. 57, Abb. 45. Vgl.

http://www.heimat-kufstein.at/index.php?option=com_phocagallery&view=category&id=52:rathaus-einst-jetzt&Itemid=12 Das Bildsteinhaus mit barocker Rahmengliederung und ostseitiger Balkonloggia. Ostansicht des Bildsteinhauses und des Paramentenstöckls, Fotografie, um 1905. Publ. in: Klotz 1988, S. 57, Abb. 47. Vgl.

http://www.heimat-kufstein.at/index.php?option=com_phocagallery&view=category&id=52:rathaus-einst-jetzt&Itemid=12 Das Bildsteinhaus mit historistischer Fassadengliederung und einem nahezu die gesamte Ostfassade umfassenden ebenerdigen Geschäftsanbau.

Ansicht des Rathauses von Nordwesten, um 1905, Fotografie, vor 1899 (Enthüllung des Hörfarer-Denkmal), mit dem charakteristischen gotischen Grabendach und einfacher Fassadengestaltung. Publ.:

http://www.heimat-kufstein.at/index.php?option=com_phocagallery&view=category&id=52:rathaus-einst-jetzt&Itemid=12

Gestaltungsstudien für das Rathaus, Ansicht von Nordwesten, um 1905 von Otto Lasne. Publ. in: Klotz 1988, S. 53, Abb. 38f.

Gestaltungsstudie für das Bildsteinhaus, Ansicht von Nordosten, um 1905 von Otto Lasne. Publ. in: Klotz 1988, S. 57, Abb. 48. Die Planung bezog das Paramentenstöckl mit ein, nahm Bezug auf den bestehenden ebenerdigen Anbau an der Ostfassade, teilte das Hauptgebäude in zwei von abgewalmten Satteldächern gedeckte Hälften und akzentuierte die Nordostecke am Eingang zum Unteren Stadtplatz durch einen kräftigen polygonalen Erker.

Plansatz zum Umbau, Grundrisse, Ansichten, Schnitte, dat. 1923, sign. "W. von Graf". Kufstein, Stadtbauamt, Archiv, Zl. 157.



TIROLER KUNSTKATASTER

Pläne zur Umgestaltung des Bürgermeisterbüros, 1966 von Wilhelm Adamer. Kufstein, Stadtbauamt, Archiv, Zl. 157.
Grundriss, Erdgeschoß, Zustand vor Umbau von 2009-2011. Publ. in: Das neue Rathaus Kufstein 2011, S. 14.
Baufaufnahme Fa. Linsinger, 2008. Kufstein, Stadtbauamt, Archiv, Zl. 157.
Pläne zum Umbau des gesamten Gebäudekomplexes. Kufstein, Stadtbauamt, Archiv, Zl. 157.
Grundrisse Erdgeschoß bis Dachgeschoß, Zustand nach dem Umbau 2009-2011. Publ. in: Das neue Rathaus Kufstein 2011, S. 15, 26f.